

# SK Bad Harzburg von 1927 e.V.



## Schachklub Bad Harzburg von 1927 e.V. 6. Spieltag Saison 2017/18

In der Verbandsliga-Ost errang die Vertretung des SK Bad Harzburg gegen den Peiner SV ihren dritten Mannschaftspunkt der laufenden Saison. Hingegen musste die zweite Vertretung in der Bezirksklasse gegen die dritte Mannschaft des Hildesheimer SV nach zwei Teilerfolgen wieder eine Niederlage hinnehmen.

(Ergebnistabellen siehe links Ergebnisdienst BK / VL)

### 1. Mannschaft (Verbandsliga Ost)

Neuling Michael Irmer scheint als gutes Omen für den „Pape-Achter“ zu wirken. Nicht nur, dass er bei seinem Debüt am achten Brett ein Remis errang, zeigte sich das Team formverbessert und erkämpfte sich ein zuvor nicht erwartetes 4:4-Unentschieden. Weitere Beiträge zu diesem Achtungserfolg leisteten an Brett eins Arnim Zander mit seinem vierten aufeinander folgenden Remis, der damit seinen Anspruch auf den Titel eines Remiskönigs zementiert, sowie Bernhard Geers an Brett drei, der mit den schwarzen Figuren einen Sieg einfuhr und so mit seinem ersten Punkterfolg der Spielzeit eine lange Durststrecke beendete, und Achim Stanke an Brett zwei mit einem überzeugend herausgespielten Gewinn. Zwei weitere Remis durch Joachim Stillke an Brett fünf und Jörg Baars an Brett sechs stellten den Teilerfolg sicher. Lediglich Manfred Pape und Hans-Peter Kluger mussten die Waffen strecken.

Der so errungene Mannschaftspunkt verbessert die Aussichten auf den Klassenerhalt enorm. Mit zwei durchaus machbaren Siegen gegen die Reservemannschaften von Caissa Wolfenbüttel am nächsten Spieltag und dem SK Braunschweig-Gliesmarode am finalen Schlusstag dürfte dem Abstiegsgespenst wieder einmal ein Schnippchen geschlagen werden können..

## 2. Mannschaft (Bezirkssklasse)

Zwar war gegen die mit durchschnittlich rund 250 DWZ-Punkten mehr versehene übermächtige Gegnerschaft des Hildesheimer SV 3, die derzeit um einen der beiden Aufstiegsplätze streitet, letztlich kein Mannschaftspunkt zu gewinnen, jedoch zeigte die Reserve des SK Bad Harzburg einen unbändigen Kampfgeist und errang immerhin zweieinhalb Brettunkte. War Walter Schmidt am ersten Brett noch chancenlos, zeigten sich an Brett zwei und drei Lothar Hartmann und Michael Bothe mit jeweils einem Remis erfolgreich. Michael Bothe zeigte dabei, dass sein Sieg in Bad Salzdetfurth keine Eintagsfliege gewesen war, denn dieses Remis gegen einen nominell um 430 DWZ-Punkte stärkeren Widerpart brachte ihm einen Zugewinn von stolzen 44 DWZ-Punkten! Einen weiteren halben Brettpunkt steuerte mit sicherem Spiel Maged Jafar am achten Brett bei.

Den Vogel schoss an diesem Tag aber Werner Kirberger ab. Am vierten Brett bezwang er seinen nominell um mehr als 300 DWZ-Punkte ausgestatteten Gegenspieler. Unglaublich!



Trotz heftigster Gegenwehr mussten an den Brettern fünf, sechs und sieben Kapitän Peter Krause, Andre Peters und Michael Walter ihre Niederlage eingestehen, was im Saldo eine 2,5:5,5-Niederlage bedeutete.

So bleibt das Thema Abstieg auch für den Rest der Saison weiter im Fokus.

Jürgen Freder